

Fortsetzung der vertraulichen Tischgespräche.

Non ti piace l' uva?	Schmeckt dir die Traube nicht?
Anzi, mi piace moltissimo.	O ja, sie schmeckt mir sehr.
Dimanda alla Signora se vuol restar servita.	Frage die Frau, ob ihr nicht beliebe.
Il Signore non ha mangiato quasi nulla.	Der Herr hat fast nichts gegessen.
Almeno questi due biscottini, La ringrazio, ho mangiato quanto basta.	Wenigstens diese zwey Biscottchen. Ich denke, ich habe genug gegessen.
Se così piacerà a queste Signore, andremo a prendere il caffè in giardino, sotto al pergolato.	Wenn es diesen Damen gefällig ist, so werden wir den Kaffee im Garten unter der Laube trinken.
Non ho veduto mai cosa più bella di queste ajuole.	Ich habe nie etwas Schöneres als diese Blumenbeete gesehen.
Così belli e così ben ordinati ne sono i colori che incantano la vista.	Die Farben sind darin so schön und so geordnet, daß sie das Gesicht bezaubern.
Sembra che gli occhi non possano staccarsene.	Man glaubt, die Augen davon nicht entfernen zu können.
Ecco la regina de' fiori, la rosa.	Ah! Hier prangt die Königin der Blumen, die Rose.
Questi bottoni stanno per isbocciare.	Diese Knospen sind gerade im Aufbrechen.
Posso offerire alla Signora alcune rose?	Darf ich einige Rosen der gnädigen Frau anbieten?
E peccato di coglierle.	Es ist schade, sie abzupflücken.
Ella ne aspirerà il dolce profumo; vicine alle labbra di lei queste rose si crederanno tuttora in mezzo alle belle loro campagne; lo stesso splendore, la stessa freschezza.	Sie werden deren milden Wohlgeruch einathmen; als Nachbarinnen Ihrer Lippen werden sich diese Rosen noch immer in Mitte ihrer schönen Gesellschaften glauben, mit demselben Glanze und derselben Frische.
Ecco che ci chiamano.	Jetzt werden wir gerufen.
Prenda, questi sono i suoi guanti.	Nehmen Sie, dieß sind Ihre Handschuhe.
Prendi, questo è il tuo fazzoletto.	Nimm, das ist dein Schnupftuch.
Andiamo, se le piace.	Gehen wir, wenn es Ihnen beliebt.

21. **L** e c t i o n .

F.

Allgemeine Fürwörter (pronomi universali).

Unter dieser Gattung Fürwörter werden jene verstanden, die bloß im unbestimmten, allgemeinen Sinne theils als Beywörter, theils als Hauptwörter zu betrachten sind, weil sie sowohl zu einem

Hauptworte gesetzt, als auch allein gebraucht werden können. Der größte Theil dieser allgemeinen Fürwörter kann als verbindend und alleinstehend zugleich, andere hingegen nur als alleinstehend, und nur wenige als bloß verbindende gebraucht werden. Deklinirt werden sie mit di, a, da, und nur altro muß in gewissen Fällen mit dem Artikel deklinirt werden.

Altro, anderer, andere, anderes.

Dieses Fürwort wird alleinstehend, und als Antwort in Verbindung mit einem Hauptworte, sowohl von Personen als Sachen, dann mit und ohne Artikel gebraucht. Jeder Lernende wird aus folgenden Beyspielen den verschiedenen Gebrauch desselben leicht einsehen.

Vi dirò altro (altra cosa).

Ich werde euch etwas anderes sagen.

Non sapete altro?

Wisset Ihr nicht etwas anderes?

Nè tu nè altri (altro uomo) può saperlo.

Weder du noch ein Anderer kann es wissen.

Altri mi ha detto.

Ein Anderer hat mir gesagt.

Altra (altra donna) s'immagina.

Eine Andere bildet sich ein.

Non amo altra che lei.

Ich liebe keine Andere als sie.

Io credo questo tutt' altro.

Ich halte dieses für ganz was anderes.

Altri non si fiderebbe di lui.

Ein Anderer würde ihm nicht trauen.

Comprerò questa casa senz' altro.

Ich werde dieses Haus gewiß (ohne weiteres) kaufen.

Per altro siamo intesi.

Uebrigens sind wir einverstanden.

Altro è dire, altro è fare.

Etwas anderes ist sagen, etwas anderes ist thun.

Noi altri maestri abbiamo gran fatica e poca mercede,

Wir Lehrer haben viel Mühe und wenig Lohn.

Voi altri scolari avete buoni libri, ma poca applicazione.

Ihr Schüler habet gute Bücher, aber wenig Fleiß.

Voi altre madri temete pur troppo che la salute del vostro fanciullo venisse a soffrire coll' applicarsi allo studio.

Ihr Mütter fürchtet nur zu oft, daß durch das Lernen die Gesundheit eures Kindes leiden würde.

Ecco un altro temperino, altri lapis, altra carta ed altre penne.

Hier ist ein anderes Federmesser, andere Bleystifte, anderes Papiere und andere Federn.

Parlava dell' altro cavallo, degli altri uccelli, dell' altra casa e delle altre città.

Ich sprach von dem andern Pferde, von den andern Vögeln, von dem andern Hause, von den andern Städten.

Scriverò ad un altro mercante, ad un altra modista.

Ich werde an einen andern Kaufmann, an eine andere Puzmachern schreiben.

Sarà in altro paese.

Er wird in einem andern Lande seyn.

Altre volte una parola valse tanto, quanto adesso un assicuramento in iscritto.	Vormahls (sonst) galt ein Wort so viel als jetzt eine schriftliche Versicherung.
L' uno e l' altro andarono in guerra.	Beide (der eine und der andere) zogen in den Krieg.
Parlai all' una ed all' altra.	Ich sprach mit beyden.
Nè gli uni nè gli altri vi acconsentirono.	Weder die einen noch die anderen willigten dazu ein.
Si ajutano l' un l' altro.	Sie helfen einander.
Venivano l' un dopo l' altro.	Sie kamen nach einander.
Stettero l' un dietro l' altro.	Sie standen hinter einander.
Furono gli uni presso gli altri.	Sie waren bey einander.
Lo scroccone vive a spese d' altrui.*)	Der Schmarozer lebt auf Kosten Anderer.
Lo diedi ad altrui.	Ich gab es einem Andern.
Il bene d' altrui (l' altrui bene).	Anderer Leute Eigenthum.
Egli predice ad altrui l' avvenire.	Er sagt Andern wahr.
Fa il generoso coll' altrui.	Er ist mit fremdem Gute freygebig.
Egli s' immischia negli altrui discorsi.	Er mischt sich in Andern Gespräch ein.
Egli lo saprà da altrui.	Er wird es von Andern erfahren.

**Tale, cotale, solcher, ein gewisser.**

Diese Fürwörter werden als Beywörter, und als Hauptwörter gebraucht, und dienen zur Bezeichnung der Eigenschaft. Letzteres wird selten gebraucht.

**Beispiele :**

Una tal somma mi basterebbe.	Eine solche Summe würde mir genügen.
Con una tale spada lo ammazzò.	Er tödtete ihn mit einem solchen Degen.
In un tal giardino sarebbe un bel che.	In einem solchen Garten wäre es etwas Hübsches.
In tal modo non mi contenti.	Auf solche Art befriedigest du mich nicht.
Lo faremo in tal guisa.	Wir werden es auf solche Weise machen.
Tali femmine e tali figliuole non pensano altro.	Solche Weiber und solche Mädchen denken nicht anders.
Se pratici con cotali giovinastri, tu ne sarai ben presto uno di loro.	Wenn du mit solchen unordentlichen Leuten umgehst, so wirst du gar bald einer von ihnen seyn.
A tal fine avremo bisogno di danaro.	Zu diesem Behufe werden wir Geld nöthig haben.
Estimando essi, essere ottima cosa,	Da sie es für sehr zuträglich hielt-

\* ) Altrui hat keinen Nominativ.

il cérebro con cotali odori confortare.

Un tal abito io desidererei.

Egli non è tale, quale\*) io lo credeva.

Tali sono le donne.

L'abitazione non è tale quale io la desidero.

Egli è tale quale.

Il tale l'ha veduto.

La tale l'ha sentito.

Il tal signore ve lo dirà.

La tal signora l'ha detto.

Un certo me l'ha detto.

Conclusero il contratto sotto tale e tale condizione.

Certa cosa m'impugna di partire.

Taluno già s'ingannò.

Taluna crede d'esser hella.

Tanto (cotanto), so viel, so groß; altrettanto, eben so viel; quanto? wie viel?

Durch diese Fürwörter wird eine unbestimmte Menge angezeigt, und werden alleinstehend und verbindend gebraucht. Im letzteren Falle sind sie im Geschlechte und in der Zahl gehörig übereinzustimmen.

Beispiele:

Tanto basti.

Non darei tanto.

Tanto mi disse.

Datemi un tantino di zucchero.

Tant'è.

Ditemi il quanto.

Tanti uomini sono sfortunati in questa vita.

Tante volte era da lui, ma invano.

Le saprò tante grazie.

Quanto poco!

Tanti e tanti potrebbero viver più felice!

ten, daß Gehirn mit solchen Gerüchen zu stärken.

So ein Kleid möchte ich haben.

Er ist nicht so wie ich meinte.

So sind die Frauen.

Die Wohnung ist nicht wie ich sie wünsche.

Er ist so so (mittelmäßig).

Der und der hat es gesehen.

Die und die hat es gehört.

Der und der Herr wird es euch sagen.

Die und die Frau hat es gesagt.

Ein Gewisser hat es mir gesagt.

Sie schlossen den Vertrag unter der und der Bedingung.

Eine gewisse Sache veranlaßt mich abzureisen.

Mancher irrte sich schon.

Manche glaubt, daß sie schön sey.

Dies sey genug; damit genug.

Ich würde nicht so viel geben.

Er schwagte mir so viel vor.

Gebt mir ein Bißchen, ein klein wenig Zucker.

So ist es; kurz mit einem Worte, es bleibt dabey.

Saget mir die Anzahl.

So viele Menschen sind in diesem Leben unglücklich.

So vielmahl war ich bey ihm, aber vergebens.

Ich werde Ihnen dafür sehr dankbar seyn.

Wie wenig!

Wie viele könnten glücklicher leben!

\*) Quale steht immer in Beziehung auf tale. Oft wird das eine oder das andere ausgelassen, ist aber stets darunter zu verstehen.

Venti ragazzi ed altrettante ragazze.	Zwanzig Knaben und eben so viele Mädchen.
Quanti di questi fanciulli sono degni d'esser premiati?	Wie viel dieser Kinder sind einer Belohnung würdig?
Rimarrò qui quanto mi piace.	Ich werde hier bleiben so lange es mir gefällt.
Per quanto tempo egli vi imprestò il danaro?	Auf wie lange lieh er euch das Geld?
Quanto prima.	Sobald als möglich, nächstens; bald.
Egli non è tanto dotto, quanto si dice.	Er ist nicht so gelehrt als man sagt.
Mio nonno non è tanto vecchio quanto il tuo.	Mein Großvater ist nicht so alt als deiner.
Nei siamo tutti quanti rovinati.	Wir sind gänzlich zu Grunde gerichtet.
Tanto l'uno quanto l'altro dovrebbero morire.	Sowohl der eine als der andere sollte sterben.
Tanto meno; tanto meglio.	Um so weniger; desto besser.
Egli è tanto ricco.	Er ist so reich.
Tanto più povero son io.	Um so ärmer bin ich.
Vedete gli scogli, che cotanto son pericolosi per le navi.	Da sehet die Klippen, welche für die Schiffe so gefährlich sind.
Per quanto egli dica.	So viel er auch sagen mag.
Dámmi alquanto pane e alquanti pomi; e voi, pigliatevi alquanto carne e alquante noci.	Gib mir etwas Brot und einige Äpfel; und ihr, nehmet euch etwas Fleisch und etliche Nüsse.
Questo vino è alquanto ácido.	Dieser Wein ist etwas sauer.
Horicevuto stamattina parecchj*) libri e parecchie lettere.	Ich habe diesen Morgen verschiedene Bücher und verschiedene Briefe erhalten.
Parecchj di noi sono partiti per Como.	Mehrere von uns sind nach Como gereiset.
Vi sono stato parecchie volte.	Ich bin verschiedene Male dort gewesen.
Alcuno — a; alcuni, alcune;	Jemand, irgend ein, einige, etliche.
Qualcuno — a; qualcheduno, a.	Jrgend einer; Jemand; ein.
Ognúno — ognúna.	Jedermann, ein jeder (im Allgemeinen).
Ciascuno — a; ciascheduno — a.	Ein jeder (insbesondere, einzeln).
Qualche; qualche cosa.	Jrgend einer, einige; etwas.

\*) Parecchj und parecchie bedeuten so viel als: varj, diversi, più, und werden nur als Beywort ihr Plurale gebraucht.

Ogni (immer mit einem Hauptw. verbunden).	Jeder, jede, jedes, all.
Chiunque — chicchessia.	Wer, wer immer — wer es auch sey.
Chi si voglia — qualsivoglia.	Wer, oder was es auch sey.
Chicchessia.	Was es auch sey.
Qualunque; qualsisia.	Wer immer; was immer.

Diese Fürwörter zeigen einen unbestimmten Gegenstand, oder auch eine unbestimmte Menge an, und werden bloß mit di, a, da deklinirt. Die meisten können nur alleinstehend (als Hauptwörter) angewendet werden.

Beispiele:

Alcuno mi ha detto, che volete partire.	Jemand hat mir gesagt, daß ihr abreisen wollet.
Alcuni di voi credettero.	Etlliche von euch glaubten.
Ho comprato alcuni libri.	Ich habe einige Bücher gekauft.
Temparatemi alcune penne.	Schneidet mir etliche Federn.
Gli si applicarono alcune sanguisughe.	Man setzte ihm einige Blutigel.
Io non ci conosco alcuno. *)	Ich kenne hier Niemand.
Non ne ho alcun piacere.	Ich habe kein Vergnügen daran.
Non c'è alcuno?	Ist Niemand hier?
Se alcuna lo sapesse.	Wenn es irgend eine wüßte.
Se qualcheduno od. qualcuno lo vedesse.	Wenn ihn (es) Jemand sähe.
Getterà la colpa sopra di qualcheduno.	Sie wird die Schuld auf Jemanden schieben.
Anderò da qualcheduno.	Ich werde zu Jemanden gehen.
Qualcuno mel disse.	Jemand einer sagte mir es.
Ognuno lo sa.	Jedermann, ein jeder weiß es.
Non ti fidare d'ognuno.	Fraue nicht einem Jeden.
Ognuna di queste ragazze è ricca.	Jedes dieser Mädchen ist reich.
Ciascuno pensa a se.	Ein jeder denkt an sich.
Ciascuna volle saperlo meglio.	Eine jede wollte es besser wissen.
Ciascun soldato deve aver coraggio.	Jeder Soldat muß Muth haben.
Vi darò ciascuna volta sei fiorini.	Ich will euch jedesmahl 6 fl. geben.
Ciascheduno di cotesti soldati ebbe una paga gratuita di tre giorni.	Ein jeder der dortigen Soldaten bekam eine dreitägige Gratis-Lohnung.
Il giardiniere diede a ciascheduna dieci rose e altrettanti garofani.	Der Gärtner gab einer jeden zehn Rosen und eben so viele Nelken.

\*) Alcuno mit non heißt Niemand.

Io gli diedi qualche danaro.  
Recatemi qualche libro.  
Sapete qualche cosa di nuovo?  
Egli vien da qualche luogo.  
Ogni uomo ha il suo debole.

Ogni paese ha il suo costume.  
Ogni scolare vuol essere diligen-  
te e costumato — e ogni  
giorno va egli volentieri alla  
scuola. —

Egli è attento ad ogni cosa.  
Persone d' ogni ceto.  
Ogni quindici giorni.  
Chiunque egli fosse, non lo in-  
vidio.  
Chicchessia che vi abbia detto  
questo, è un gran calunniatore.

È vietato a chicchessia.  
Sia egli qualsivoglia.  
Qualunque siano i tuoi genitori.

In qualunque modo.  
Qualsivoglia le bellezze di colei.

Egli fa da padrone al pari di  
qualsivoglia.  
Aprite la cassa, vi fosse dentro  
chicchessia.  
Chicchessia questo che portate  
in questo baule, voglio vederlo.

Nessuno oder nissuno, ni-  
uno.

Veruno, nulla, niente.

Diese Verneinungs-Fürwörter können als Hauptwörter und als Beywörter gebraucht werden. Deklinirt werden sie jederzeit ohne Artikel. Den verschiedenen Gebrauch zeigen folgende

Beispiele:

✓ Nessuno lo crederà.  
Nissuna di loro vi acconsenti.  
Niuno ebbe del danaro.  
Niuna di noi gli vuol bene.  
In verun modo.

Ich gab ihm etwas Geld.  
Gebt mir irgend ein Buch her.  
Wisset ihr etwas Neues?  
Er kommt aus irgend einem Orte.  
Jeder Mensch (alle Menschen) hat  
seine Schwäche.  
Jedes Land hat seine Sitte.  
Jeder Schüler will fleißig und ge-  
sittet seyn — und jeden Tag geht  
er gern in die Schule. —

Er ist auf alles aufmerksam.  
Allerhand Menschen (jeden Standes).  
Alle 14 Tage.  
Wer es auch immer seyn mag, ich  
beneide ihn nicht.  
Wer es auch sey, der Euch das ge-  
sagt hat, ist ein großer Verleum-  
der.

Es ist Jedermann verboten.  
Seh er, wer er will.  
Wer immer deine Aeltern seyn mö-  
gen.  
Wie es auch sey.

Mögen die Schönheiten jener dort  
wie (welche) immer seyn.  
Er spielt den Herrn so gut, wie Einer.  
Deffnet die Kiste, es möge was im-  
mer darin seyn.  
Was es auch sey, so ihr in diesem  
Koffer traget, ich will es sehen.

Niemand, keiner.  
Kein, nichts.

Niemand wird es glauben.  
Keine aus ihnen willigte dazu ein.  
Keiner hatte Geld.  
Keine von uns ist ihm geneigt.  
Auf keine Art (Weise).

Nessun cittadino, niun contadino.	Kein Bürger, kein Baur.
Da niuna parte.	Keinerseits.
Con nissuno di voi.	Mit Keinem von euch.
Il contratto è dichiarato nullo.	Der Vertrag ist für null und nichtig erklärt.
Non ci vedo nissuno.	Ich sehe hier Niemand.
È stato qui nissuno? (od. alcuno?)	Ist Jemand da gewesen?
Mi domandò, se io avessi veduto niuno (od. alcuno)?	Er fragte mich, ob ich Jemand gesehen hätte.
Senza verun (od. alcun) compagno.	Ohne irgend einen Gefährten.
Guàrdati di palesarlo a nissuno, alcuno.	Hütthe dich es Jemanden zu entdecken.
Quanti orologi da tasca avete?	Wie viel Taschenuhren habet ihr?
Ne ho solamente due od. non ne ho che due.	Ich habe nur zwey; od. nicht mehr als zwey.
Non hai fatto che il tuo dovere od. hai fatto solo od. soltanto il tuo dovere.	Du hast bloß od. nichts weiter als deine Schuldigkeit gethan.
Non si occupa che di musica od. si occupa solo di musica.	Er verlegt sich bloß auf die Musik.
Non capisco niente.	Ich verstehe nichts.
Niente mi sembra buono.	Nichts scheint mir gut.
Egli pensa a niente.	Er denkt an nichts.
Non fa niente, non vuol dir nulla.	Es hat nichts zu bedeuten.
Non lavora niente auch null' affatto.	Er arbeitet gar (durchaus) nichts.
Niente di meno, nulla di meno.	Nichts desto weniger.
Egli vive nel dolce non fa niente.	Er lebt im lieben Nichtsthun.
Non serve a niente.	Es dient zu nichts.
Uomo da nulla, da niente.	Ein Taugenichts.
Ciò non presagisce nulla di buono.	Das bedeutet nichts Gutes.
Non dimando nulla di più.	Ich verlange nichts mehr.
Non v' ha nulla di meglio, di peggio.	Darüber geht nichts.
Non sapete niente di nuovo?	Wissen Sie nicht etwas Neues?
Vi occorre nulla?	Brauchet Ihr etwas?
Egli se ne andò senza dir nulla.	Er ging fort, ohne etwas zu sagen.

Abwandlung der unregelmäßigen Zeitwörter in *ire*.

NB. Jene Zeitformen, die regelmäßig gehen, sind weggelassen.

**Apparire**, erscheinen; **apparito**, **apparso**, erschienen.

*Indic. presente*: **Apparisco** (**appajo**), **apparisci**, **apparisce** (**appare**); **appariamo**, **apparite**, **appariscono** (**appájono**).  
Ich erscheine, u. s. w.

*Pass. indetermin.*: **Apparíi** (**apparvi**), **apparisti**, **apparí** (**apparve**);  
**apparimmo**, **appariste**, **apparirono** (**appárvero**). — Ich  
erschien, u. s. w.

*Imperativo*: **Apparisci**, **apparisca**; **appariamo**, **apparite**, **appariscano**. — Erscheine du, u. s. w.

Eben so: **comparire**, erscheinen; **sparire**, **scomparire**,  
verschwinden.

**Morire**, sterben; **morto**, gestorben.

*Pres. indic.*: **Muoro** (**muojo**, **moro**), **muori**, **muore**; **moriamo**  
**muojamo**), **morite**, **muórano** (**muójono**, **mórono**). —  
Ich sterbe, du stirbst, u. s. w.

*Futuro*: **Morirò** und **morrò**, ecc. — Ich werde sterben, u. s. w.

*Imperativo*: **Muori**, **muora** (**muoja**); **moriamo**, **morite**, **muórano**  
(**muójano**). — Stirb du, u. s. w.

**Salire**, steigen; **salito**, gestiegen.

*Presente indic.*: **Salgo** (**saglio** und **salisco**), **sali** (**salisci**), **sale**  
(**salisce**); **saliamo** (**sagliamo**, **salghiamo**), **salite**, **salgono**  
(**sagliono**, **saliscono**). — Ich steige, u. s. w.

*Futuro*: **Salirò** und **sarrò**, ecc. — Ich werde steigen, u. s. w.

*Imperativo*: **Sali**, **salga**; **sagliamo**, **salite**, **salgano**. — Steige du,  
u. s. w.

*Congiuntivo pres.*: **Che salga** oder **saglia** und **salisca**, ecc. — Daß  
ich steige, u. s. w.

Eben so: **assalire**, anhalten, angreifen, stürmen; **soprasalire**,  
unversehens angreifen; **risalire**, wieder  
hinaufsteigen.

**Udire**, hören; **udito**, gehört.

*Indic. presente*: **Odo**, **odi**, **ode**; **udiamo**, **udite**, **ódone**. — Ich  
höre, u. s. w.

*Imperativo*: **Odi**, **non udire**, **oda**; **udiamo**, **udite**, **ódan**. —  
Höre du, u. s. w.

NB. **Esaudire**, erhören, hat **esaudisco**.

**Uscire**, auch **escire**, ausgehen; **uscito**, ausgegangen.

*Indic. presente*: **Esco**, **esci**, **esce**; **usciamo** (**esciamo**), **uscite**  
(**escite**), **éscono**. — Ich gehe aus, u. s. w.

*Imperativo*: Esci, non uscire, esca; usciamo, uscite, escano.  
 Geh auß, u. s. w.

Eben so: riuscire, wieder außgehen, gelingen, außfallen.

Venire, kommen; venuto, gekommen.

*Indic. presente*: Vengo (vegno), vieni, viene; veniamo (venghiano), venite, vengono (vegnono). — Ich komme, u. s. w.

*Pass. indeterm.*: Venni, venisti, venne; venimmo, veniste, vennero. — Ich kam, u. s. w.

*Futuro*: Verrò, ecc. — Ich werde kommen, u. s. w.

*Imperativo*: Vieni, venga; veniamo, venite, vengano. — Komm du, u. s. w.

Eben so: addivenire, avvenire, sich ereignen, geschehen; divenire (diventare), werden; convenire, zusammen kommen, übereinkommen, übereinstimmen; prevenire, zuvorkommen, einen benachrichtigen, in Kenntniß setzen; provenire, herkommen, herrühren, entstehen; rinvenire, wieder zu sich kommen, sich erholen, finden, außsändig machen; soppravvenire, sorvenire, unermuthet dazu kommen, sich unverhofft, plötzlich ereignen; sovvenire, zu Hülfe kommen, beystehen, helfen; sovvenirsi, sich erinnern.

Sum Uebersetzen über das Vorstehende.

105.

Ueber die allgemeinen Fürwörter.

Einige saßen bey Tische, andere standen im Fenster. Es ist Jemand herein gegangen. Ich kenne Jemanden, der Euch sehr ähnlich ist. Haben Sie noch keine Bleykiste? Ja, ich habe deren einige. Wir haben keine Federn, kaufen Sie einige. Jedermann spricht davon. beneidet andere nicht um ihr Glück. Ich habe es Niemanden gesagt. Hat es Jemand gehört? Ihr thut den ganzen Tag nichts. Er geht mit Jedermann. Wer Euch auch begegnet, grüßet ihn. Was er euch auch saget, antwortet ihm nicht. Er gibt einem Jeden davon, wer ihn nur immer bittet. Sie tanzte mit Jedem, der sie nur immer einlud. Wer nur immer dieses Opfer bringen könnte, würde ihn von der Strafe befreyn. Niemand ist glücklicher als sie. Hier kenne ich Niemand. Keiner unter ihnen konnte es sagen. Keine ihrer Freundinnen gönnte ihr das Glück. Niemand kann sich rühmen, gegen Gott dankbar zu seyn. Das sind Gegenstände von keinem Werthe. Manche sagen, es wäre eine Schande. Manche Erzählungen gefielen mir sehr. Alle Menschen sind sterblich; ein jeder hat seine schwache Seite. Einige unter ihnen sind glücklich, während andere elend sind. Niemand ist hiernieden vollkommen glücklich. Kein Sterblicher ist ohne Fehler, jeder ist mehr oder minder betrügerisch.

Opfert bringen, offerire un sacrificio — von der Strafe befreien, riscattare, redimere, trarre dal supplizio, pena — gönnen, provare piacere dell' altrui felicità — sich rühmen, vantarsi — der Gegenstand, oggetto — seine schwache Seite haben, aver il suo debole — elend, miserabile, misero, infelice — hiernieden, in questo mondo — vollkommen, del tutto — Sterblicher, mortale — betriegerisch, ingannévole.

104.

Ein jeder weiß, daß ohne Tugend und ohne Religion kein Glück zu hoffen ist. Ein jeder, wer es auch sey, muß sich bemühen, jeden Tag weiser und tugendhafter zu werden. Die Tugend, so streng sie auch ist, so läßt sie uns dennoch reine und dauerhafte Freuden genießen. Jeder Lehrer muß Geduld haben, ein jeder muß seine Belohnung, Gutes gethan zu haben, in sich selbst finden, und in dem Beyfalle aller guten und vernünftigen Menschen. Wer auch den Armen verachtet, ist selbst verachtungswürdig. Die Philosophen, so gelehrt sie auch sind, wissen die Ursache vieler Dinge nicht. Jede Freude meines Lebens ist dahin. Alle meine Freunde haben mich verlassen. Ich hoffte einige (qualche) Hülfe von meinem Freunde in W..., aber vergebens. Ich bielt mich einige Wochen in Triest auf, und machte dort manche Bekanntschaften. Jedermann verachtet den Herrn Carl, weil er ein Taugenichts ist. Niemand liebt einen solchen. Ich komme, um sie um gewisse Dinge zu fragen. Welches von diesen Mädchen gefällt Ihnen? Weder das eine noch das andere, weil sie Fragen sind. Wie viele Brüder haben Sie? Ich habe deren nur zwey; der eine ist ein Kaufmann, und der andere ein Gelehrter. Ich kenne keinen von beyden. Niemand ist geschützt vor Verleumdungen der Bösen.

Daß nicht zu hoffen ist, che non è da sperare — streng, austero — sie läßt uns genießen, ci fa godere — reine und dauerhafte Freuden, piaceri puri e durabili — die Belohnung, la ricompensa — der Beyfall, l' applauso, il consenso — vernünftig, ragionevole — verachtungswürdig, disprezzévole — die Ursache, la causa — die Freude, la dolcezza — ist dahin, è tolta — aber vergebens, ma invano, indarno — ein Taugenichts, un birbo, surfante — die Frau, la ragazzaccia — die Verleumdung, la calunnia, maldicenza.

105.

Ein jeder, der nicht dulden kann, hat kein großes Herz. Ein jeder, der nicht schweigen kann, ist unwürdig zu regieren. Ein wahrhaft guter Mensch sucht nicht sein Glück auf Kosten Anderer, er besleckt nicht den guten Namen anderer Leute, sondern er thut Andern Gutes, wenn er kann. Kein Unfall soll den Muth des tugendhaften Mannes niederschlagen; kein Unglück soll den Frieden seines Herzens stören. Jeder Bewohner dieser Erde findet seine Nahrung, jeder seine Freude, ein jeder kann nach seiner Art glücklich seyn. So ist das Leben dieses

Mannes; so sind die Sitten dieses Jünglings. Das (tali) waren die Gründe, die mir mein Freund sagte, um mir die Lust zu benehmen, nach England zu reisen. Ihre Schönheit ist so groß (tale), daß kein Alter (l'età) sie mit gleichgültigen Augen betrachten kann. Wie das Leben, so der Tod. Mancher denkt zu betriegen, und wird betrogen. Jeder Mensch liebt das Leben und seine Bequemlichkeiten. Ich weiß nichts anderes, als den Anfang. Ich brauche nichts anders. Kein Mensch kann sich einer dauerhaften Glückseligkeit rühmen. Keiner ist vollkommen glücklich, nicht einer. In gewissen Fällen zieht man den geringern Nutzen dem größern vor.

Dulden können, saper soffrire — unwürdig, indegno — wahrhaft, veramente — beslecken, macchiare — Gutthes thun, far del bene — wenn er kann, se egli può farlo — der Unfall, la disgrazia, sciagura, sventura — niederschlagen, abbattere — stören, turbare — der Bewohner, l'abitatore — nach seiner Art, nel suo genere — der Grund, la ragione, il motivo — die Lust benehmen, far perdere la voglia — betrachten, riguardare — mit gleichgültigen, indifferentelemente — die Bequemlichkeit, comodità, comodo, agio — dauerhaft, durabile, stabile, permanente.

106.

Wohnen Sie den Vorlesungen des Professors der Botanik bey? Ich gehe immer hin, es mag was immer für ein Wetter seyn. Er spricht (reder) mit Klarheit und Bestimmtheit über was immer für eine Materie (Gegenstand). Er würde was immer für eine Ausgabe machen, um sich gewisse, sehr seltene Blumen zu verschaffen. Er wird eure Zweifel, welche sie immer seyn mögen, auflösen können. Er zieht die Botanik was immer für einer andern Wissenschaft vor. So (per quanto) aufmerksam ich auch war (io fossi), hatte ich doch Mühe dasjenige zu begreifen, was er sagte. Eure Gründe überzeugen mich nicht, so (per quanto) gut sie euch auch scheinen. So viele (per quanto) Talente ihr auch habet, so werdet ihr Mühe haben eine Anstellung zu erhalten. So viele (per quanti) Geschäfte er auch macht, so glaube ich nicht, daß er sehr reich sey. So viel ihr ihm auch gesagt hättet, würdet ihr ihn doch nicht haben überreden können. Di-se Waren sind ganz anders (tutt' altre) als (da quelle) sie einst waren. Ich glaubte sie ganz anders (tutt' altra). Ein ganz anderer Vorschlag (tutt' altra proposizione) wäre Ueberfluß. Ganz Wien (tutta la Vienna) spricht davon. Gebet mir irgend eine (qualche) Feder. Da habet ihr einige. Er kommt alle drey Jahre nur einmahl (una sola volta) nach Wien. Der Arzt kommt jeden zweiten Tag zu meiner Tante, welche, an (di) irgend einer Krankheit leidend, schon mehrere Wochen das Bett hütten muß. Er ist bereit, für sie was immer für ein Opfer zu bringen.

Den Vorlesungen beywohnen, ascoltare le lezioni pubbliche — es mag seyn, scaccia — die Klarheit, la chiarezza — die Bestimmtheit, la precisione — die Materie, la materia — Ausgabe, spesa

— sich verschaffen, procurarsi — auflösen können, poter sciogliersi — ich hatte Mühe zu, io stentava a — überzeugen, persuadere — eine Anstellung, un impiego — leidend, che patisce — soffre — schon mehrere Wochen das Bett hütten muß, ond'è costretta di restar già nel letto da più settimane.

107.

Ueber die vorstehenden unregelmäßigen Zeitwörter.

Wann starb dein Großvater? Ich weiß es nicht ganz genau, ich glaube, daß er im Jahre 1817 in einem Alter von 84 Jahren gestorben ist. Er wäre noch nicht gestorben, wenn er nicht aus dem Wagen gefallen wäre, als er nach B. fuhr, um seine Söhne und Enkel zu besuchen. In welchem Alter ist Euer Großmutter gestorben? Sie starb in ihrem 76. Jahre. Man wird noch mehr von jenem wohlthätigen Manne reden, wann er wied gestorben seyn. Man sagt, daß der Fürst N. plötzlich erkrankt, und nach drei Tagen gestorben sey. Der Doctor F. behauptet, daß er an (di) dieser Krankheit nicht gestorben wäre, wenn er wäre besser behandelt worden. Er ärgert sich fast zu Tode. Ich sterbe vor Hunger. Wir sterben fast vor Kälte. Er ist eines natürlichen Todes gestorben. Als ich vor mehreren Jahren nach B. kam, geschah es, daß Herr Betti wegen eines gewissen Processes ein Narr wurde. Woher kommt es, daß du so traurig bist? Kommst du bald? Ich käme in einer halben Stunde, wenn es möglich wäre. Darin (in ciò) kommen wir nicht überein. Mein Vater und der Kaufmann Rotto wären überein gekommen, wenn letzterer die Waren bar bezahlt hätte. Dieß rührt von andern Umständen her. Könnet ihr euch daran erinnern? Es ist nicht möglich, daß er sich daran erinnert. Meine Brüder kamen unversehens dazu, als er seinen Diener mißhandeln wollte. Sie standen diesem armen Manne bey, da sie bemerkten, daß ihm Unrecht geschehe. Wir stimmen in unseren Ansichten (parere) nicht überein. Wir würden darin übereinstimmen, wenn wir in dieser Hinsicht einerley Erfahrungen hätten. Die Kaufleute in N. sind von den Preisen unserer Waren bereits in Kenntniß gesetzt worden.

Als er fuhr um zu besuchen, andando egli (in carrozza) a ritrovare — behandelt werden, essere trattato — zu Tode ärgern, struggersi di rabbia — eines natürlichen Todes sterben, morir di morte naturale. — Der Umstand, la circostanza. — Da sie bemerkten, scorgendo essi. — Daß ihm Unrecht geschehe, che gli si faccia torto. — In dieser Hinsicht, in questo riguardo. — Einerley Erfahrung, la medesima esperienza.

108.

Wann ist dein Vater ausgegangen? Er ist nach 8 Uhr ausgegangen. Um welche Stunde wird die Mutter ausgehen? Sie wird zwischen 9 und 10 Uhr ausgehen. Gehst du jetzt aus? Ich gehe gleich

aus, und um 3 Uhr werde ich wieder ausgehen. Es wird ihm nicht gelingen, diesen hohen Berg hinauf zu steigen. Wie ist Euer Werk ausgefallen? Es wäre besser ausgefallen, wenn ich alles dieses früher gewußt hätte, was ich jetzt weiß. Die Reisenden sind in dem Walde bey K... von Räubern angefallen worden, und wurden von denselben aller ihrer Habseligkeiten (robe, averi) beraubt. Zuerst kam einer aus dem Walde heraus, und fragte um den Weg nach Z..., bald darauf erschienen mehrere. Kaum waren bey zehn derselben erschienen, so nahmen sie den Kaufleuten (das waren die Reisenden) alles Gepäck und alles Geld weg, und verschwanden dann plötzlich im Gebüsch. Ich höre mit beyden Ohren. Er hört nur auf einem Ohre. Die Tauben hören nicht. Der Knabe stieg auf den Baum, und die Dachdecker steigen auf das Dach. Der Herr, der alles erhält und regieret, wird unsere Bitten erhören. Er erhört die Bitten der Unglücklichen.

Es wird gelingen, riuscirà — beraubt werden, esser, venir assassinato, spogliato — bald darauf, poco dopo — das Gepäck, bagaglie, bagaglio — und verschwanden dann plötzlich, desaparendo poi in un momento — das Gebüsch, il cespuglio, la boscaglia.

### L e s e ü b u n g e n.

#### XLVI.

Il signor Cavaliere B. è stato qui questa mattina con uno ch' io non conosco. Qualcheduno gli avrà detto che volete affittare questa casa. In fatti ho alcune camere in libertà; ne ho già affittato alcune. Alcuni pigionanti pagano il fitto puntualmente; ed alcuni stentano a sciogliere i loro impegni. Ognuno vorrebbe essere alloggiato bene ed a buon prezzo. Io procuro di combinare l' altrui interesse col proprio mio vantaggio. Io prendo le medesime precauzioni con chiunque; non dovete offendervene. Quando non si stendeva subito l' affitto, vostro suocero esigeva la caparra da chiunque. L' appartamento del pian terreno è bell' e pronto, ma fino adesso nissuno si è presentato per affittarlo. Il prezzo che ne chiedete non può convenire a nissuno. Nulla v' impedisce di dividerlo in due, poichè avete due cantine e due soffitte; non ci perdereste niente; anzi ci guadagnereste. Potete disporre d' una parte del cortile senza incomodar nessuno; senza che nissuno abbia diritto di lagnarsene. Qualunque somma vi si esibisca di questo gabinetto, affittatelo subito. Ci ho messo alcuni mobili di poco valore. Li farò portare altrove, oppure li venderò a chiunque vorrà comprarli. — Abbiamo fatto il giro de' bastioni senza incontrare nissuno; adesso nissuno frequenta questo passeggio. Non vi avete veduto nissuno, perchè vi siete andato troppo tardi. Nissuno di noi aveva pensato di prendere l' ombrella.

Il pigionante, der Miethe mann, Abmieter — Stentare a sciogliere l' impegno, Mühe haben, schwer daran gehen das Versprechen

zu halten — Combinare, vereinbaren, verknüpfen — Sténdere, schriftlich aufsetzen — l' affitto, Miethe (Mietb-Contract) — la caparra, Darangabe — la soffitta, der Boden (unter dem Dache):

XLVII.

Aspettavamo i nostri cugini, ma neppure uno è venuto. Le cugine di Stéfano non avevano veduto ancora la montagna russa, e ci siamo entrati, ma nissuna di loro ha voluto andaré in islitta. Per lo più quest' esercizio piace alle signorè. Io, in vece, non ci trovo nissun gusto. Abbiamo esaminato ogni cosa e poi siamo andati via. A principio tutti correvano alla porta Romana. Quanto si paga? L' anno scorso si pagavano dieci carantani, ma non credo che il prezzo sia ora lo stesso. Dòmenica scorsa vi andammo per tempo e vi trovammo alcuni forestieri; nissuno di loro conoscendo la lingua tedesca, parlammo francese e passammo tutta la mattina insieme. Vi avranno detto qualche cosa di nuovo? Essi sono venuti quà per veders ciò che la città offre di più interessante, e non parlano d' altro. Quando andremo ne' loro paesi, faremo lo stesso. Essi sono restati tre anni in Francia; probabilmente resteranno pure alcuni anni in Germania. Uno di quei signori ha più di cento mila lire da spendere all' anno; il che fa quasi trecento lire nel giorno. Egli ha con che divertirsi. — Sono stato jeri l' altro nel giardino botánico con un certo Adólfo L. Vi abbiamo veduto alcuni alberi rarissimi. Io ne conosceva già alcuni. Ognuno quadrato di terreno contiene piante della medesima famiglia. Ad ogni pianta è attaccato un biglietto, ossia un' etichetta che ne indica il nome técnico. Vi si vedono fiori d' ogni specie e d' ogni colore. Il professore di Botánica è assai bravo; basta fargli vedere una pianta qualunque, egli ve ne dice subito il nome in più lingue. Egli dà le sue lezioni un giorno sì e l' altro no. Alcuni giorni fa, l' abbiamo incontrato nella Contrada di St. Anna; egli andava sul marciapiede a destra, e noi su quel di sinistra.

Montagna russa, Rutschbahn — marciapiede, Fußweg (Trottoir).

XLVIII.

Sonate un qualche strumento? Io suono un poco il flauto; mi sono stati regalati alcuni duetti ed alcune sinfonie, che vi piaceranno assai. Per quanto avanzato siate, stento a credere che possiate sonar bene questa musica; è piena di bimmolli, di biquadri e di bisrome. Per quanto difficile sia l' imboccatura, l' ho colta alla prima lezione. Dopo sei mesi di studio non sareste stato molto bravo, per quanto rápidos fossero stati i vostri progressi. Per quante disposizioni si abbiano, non si possono far miracoli. Per quanta musica componga il professore B... si trova in ogni suo componimento qualche cosa che piace; egli

suona qualunque strumento. Io pagheret qualunque somma per saperne quanto voi. Comprate un violino qualunque ed imparate. Qualunque sia il vostro maestro, non potete imparare senza studiare. Qualunque siano i suoi principj, bisogna ch'egli si conformi alle regole dell' arte. Egli eseguiva a prima vista qualunque musica, qualunque fossero le difficoltà. Questa sonata vi piacerà più di qualunque altra. Vostro nipote non osserva il valore delle note, e per quan'io gli dica, ei non mi ascolta. Io preferisco l' arpa a qualunque altro strumento. All' insegna della Lira, troverete corde armóniche d' ogni specie e d' ogni qualità. Ogni settimana abbiamo una qualche accademia di musica. Ogni otto giorni mi si manda da Parigi o da Milano qualche cosa di nuovo. Ogni maestro ha il suo método ma ogni metodo non è egualmente buono.

Bimmolli, (h) Zeichen in der Musik, die den Hauptton um  $\frac{1}{2}$  Ton erniedrigen — biquadri, (h) Auflösungszeichen in der Musik — biscroma, 16tel Noten — l' imboccatara, der Ansaß, das Mundstück (bey irgend einem Blasinstrumente) — Osservare il valore delle note, den Werth der Noten in Hinsicht auf das Zeitmaß beobachten — All' insegna della Lira, bey'm Schilde zur Leyer — corde armóniche, Saiten — método, Lehrart, Methode.

Fortsetzung der vertraulichen Tischgespräche.

Posso aver l' onore di servire la Signora di una tazza di caffè?

Darf ich die Ehre haben, die Madame mit einer Tasse Kaffee zu bedienen.

Mille grazie, Signore; non ne prendo mai.

Tausend Dank, mein Herr; ich trinke ihn nie.

Faremo metà per una (persona, testa), mia cara.

Wir werden jede die Hälfte trinken, meine Liebe.

Tiringrazio, mi leverebbe il sonno.

Ich danke dir, er würde mir den Schlaf nehmen.

Bene! un bicchierino di rosolio. Mi basta la metà.

Wohlan, also ein Gläschen Rosolie. Mir genügt die Hälfte.

Hanno piacere queste Signore di approfittarsi di questo bel tempo, per andare a fare un giro in carrozza?

Wäre es vielleicht diesen Damen angenehm die schöne Zeit zu benutzen, um ein wenig in der Kutsche herum zu fahren,

Tutto è all' ordine, Signore mie, altro non si aspetta che i loro comandi.

Alles ist bereit, meine Damen, man wartet nur auf Ihre Befehle.

Non è mai stato più brillante il corso.

Noch nie ist die Fahrt so brillant gewesen.

Sono molte le carrozze.

Es gibt sehr viele Kutschen.

Ognuno procura di distinguersi col buon gusto e colla magnificenza del suo treno.

Jeder trachtet durch den guten Geschmack und durch die Pracht seines Gespannes sich hervorzuheben.

Sembra che le Signore abbiano fatto a gara nell' adornarsi.	Es scheint, die Damen haben sich um die Wette gepuht.
Se permetterà, Signore, io smonterò qui, e tornerò a casa a piedi.	Wenn Sie es erlauben, mein Herr, so werde ich hier aussteigen, und zu Fuß nach Hause gehen.
Resti, la prego; avremo il piacere di ricondurla fino a casa sua.	Bleiben Sie nur; wir werden das Vergnügen haben, Sie bis zu Ihrem Hause zu führen.
Le rendo grazie infinite delle gentilezze da lei usatemi, ed ho l' onore di augurarle una sera felice.	Ich danke unendlich für die mir erwiesenen Gefälligkeiten, und habe die Ehre, Ihnen guten Abend zu wünschen.
Anzi a lei siamo obbligati assai del favor che ci ha fatto, onorandoci della sua compagnia.	Im Gegentheil sind wir Ihnen sehr verbunden für die Ehre, daß Sie uns Gesellschaft geleistet haben.
L' onore ed il piacere sono stati per parte mia.	Die Ehre und das Vergnügen waren meinerseits.
Ho l' onore di porgere il mio ossequio a questo Signore.	Ich habe die Ehre, diesen Damen meine unterthänige Ehrerbietung zu bezeugen.
Addio, Signore.	Leben Sie wohl, mein Herr.

## 22. L e c t i o n.

Von dem Nebenworte (dell' avverbio).

Um den durch das Zeitwort ausgedrückten Zustand näher zu bestimmen, d. h. um anzuzeigen, wie, wann, wo etwas geschieht, hat man eine eigene Wörter-Klasse, welche man Nebenwörter (avverbj) nennt. Nebenwörter, welche die Frage Wie? beantworten, heißt man Beschaffenheitswörter, und sie werden in der italienischen Sprache aus den Beywörtern durch Anhängung der Sylbe *mente* \*) gebildet. Hierbey ist Folgendes zu merken: Endet das italienische Beywort auf *o*, so verändert man dieses *o* in *a*, hängt *mente* an das Beywort, und man hat das entsprechende Nebenwort. Z. B. *allegro* — *allegramente*, lustig; *amaro* — *amaramente*, bitter; *antico* — *anticamente*, alt. Den Beywörtern mit dem Ausgange *e* hängt man *mente* an, ohne etwas zu verändern. Z. B. *comune* — *comunemente*, gemein; *diligente* — *diligentemente*, fleißig. Jedoch muß der Endselbstlaut *e* weggelassen werden, sobald demselben ein *l* oder *r* vorsteht, d. i. bey allen Beywörtern, die mit der Endsylbe *le* oder *re* endigen. Z. B. *annuale* — *annualmente*, jährlich; *durabile* — *durabilmente*,

\*) In der deutschen Sprache ist diese Bildung gerade entgegengesetzt. Die deutschen Beywörter werden nämlich aus den Beschaffenheitswörtern durch Anhängung der Sylbe *e* zu Beywörtern gebildet. Z. B. *faul* — *faule*; *groß* — *große*.